

Tabelle 2: Lorbeerkränze und ihr Aussehen sowie Kontexte ihres Erscheinens nach Bergmann 2010

Kulthandlungen	Lorbeerkranz, keine Tänie ⁸⁵
Triumpfteilnehmer nichtmilitärisch (archäologische Denkmäler)	Lorbeerkranz, keine Tänie
Triumphator I	Lorbeerkranz, keine Tänie ⁸⁶
Triumphator II	<i>corona Etrusca</i> : dichter, mächtiger Lorbeerkranz mit frontalem Mittelmedaillon und Tänie
Triumpfteilnehmer militärisch (archäologische Denkmäler)	Lorbeerkranz, keine Tänie, zuweilen <i>dona militaria</i>

⁸⁵ Vereinzelt, nicht jedoch regelhaft, findet sich ein kurzes, dünnes Band als Verschnürung des Kranzes am Hinterkopf; Bergmann 2010, 34 f.

⁸⁶ Der Verschluss des Kranzes mit einem dünnen Band, den Bergmann (Bergmann 2010, 55) annimmt, ist letztlich

Mutmaßung. Die Zeichnung des heute verlorenen Goldmedaillons des Tetricus I. im Triumphalornat kann kaum als Nachweis für ein solches Band dienen, schließlich lässt sich die Genauigkeit der Zeichnung nicht verifizieren. Abgebildet bei Bergmann 2010, 54 Abb. 18.

